

QUA  
de  
HB9F

# Mitteilungsblatt der Sektion Bern der USKA

Nr. 8/75

21.10.1975

Erscheint ca. zehnmal im Jahr  
Redaktion und Versand: HB9ADM, Postfach 136, 3072 Ostermundigen 1

---

Union Schweizerischer Kurzwellen-Amateure (USKA), Sektion Bern

Präsident: Carlo de Maddalena, HB9QA, Riedliweg 9, 3053 Münchenbuchsee P (031) 86 04 46, G (031) 60 23 32  
Sekretär: Lucien Vuilleumier, HB9ADM, Tägetlistr. 14, 3072 Ostermundigen P (031) 51 23 56, G (031) 62 22 50  
Kassier: Paul Müller, HB9ALD, Gurtenstrasse 36, 3122 Kehrsatz P (031) 54 09 77, G (031) 61 21 83  
KW-Verkehrsleiter: Franz Adolf, HB9AII, Wagnerstrasse 35, 3007 Bern P (031) 45 96 38, G (031) 45 20 48  
UKW-Verkehrsleiter: Armin Rösch, HB9MFL, Erlenweg 7, 4552 Derendingen P (065) 42 44 73, G (065) 21 41 21

Monatsversammlung/Stamm: letzter Donnerstag des Monats (ausser Dezember), 2015 Uhr, Restaurant Innere Enge, Engestr. 54, Bern (Autobuslinie 21 bis Innere Enge oder 11 bis Bierhübeli). - Bibliothek: an der Monatsversammlung/Stamm und beim Sekretär. - PC-Konto: a) 30-12022, USKA Sektion Bern; b) 30-8778, Relaisgemeinschaft HB9F Bern. - Jahresbeitrag: Aktiv- und Passivmitglieder 10 Fr., Jungmitglieder 5 Fr. - Clubrufzeichen: HB9F. - Monitorfrequenzen: 29,6 MHz, sowie Kanäle R2, R4 und R74; Ausweichkanäle: S23 ("Bern I") und S21 ("Bern II"); UKW-Relais: Menziwillegg (Kanal R2, Squelchabschaltung 1750 Hz) und Schilthorn/Piz Gloria (Kanal R4, Rufton 1750 Hz, Squelchabschaltung 1435 Hz); UHF-Relais: Menziwillegg (Kanal R74, Rufton 1160 Hz).

---

Mitglieder und Interessenten sind freundlich eingeladen an die

Monatsversammlung vom 30. Oktober 1975, 2015 Uhr, im Restaurant Innere Enge.

Programm: OM Hansruedi Schär HB9TJ berichtet und führt Apparate vor über die Themen  
Wetterradar und Funknavigation.

\* \* \*

Wir organisieren am Samstag, 8. November 1975, um 1400 Uhr eine Besichtigung der PTT-Mehrzweckanlage Ulmizberg. Es wird dorthin mit Privatautos gefahren. Treffpunkt für alle, d.h. Nichtmotorisierte und Motorisierte (zwecks Mitfahrmöglichkeit, darum bitte nicht direkt nach dem Ulmizberg fahren!): 1330 Uhr, Promenade Schwarztorstrasse 50 (bei der Firma Hasler AG).

\* \* \*

Folgende Daten bitte in der Agenda rot anstreichen und betreffende Abende reservieren:

- Donnerstag, 27. November: Mitgliederversammlung, an der wir unsere eventuellen Anträge an die USKA-Delegiertenversammlung vom 29. Februar 1976 besprechen werden. Mitglieder, welche Anträge vorschlagen möchten, teilen diese bis zum 24. November dem Präsidenten HB9QA schriftlich mit.
- Donnerstag, 11. Dezember: Traditionelles gemeinsames Altjahresnachtsessen. Detaillierte Angaben im nächsten "QUA".
- Freitag, 19. Dezember: Traditionelle Waldweihnacht mit Suppentopf. Detaillierte Angaben im nächsten "QUA".

\* \* \*

Kalender (Zeitangaben in GMT)

1.-2. Nov.		VHF/UHF/SHF-CW-Contest des DARC
1.-2. Nov.	1600-1600	Marconi Memorial Contest (2 m, CW) (cq-DL 10/75, 614)
1.-2. Nov.		RSGB 7MHz DX Contest (Fone) (QST 9/75, 95)
8.-9. Nov.	0000-2400	European DX Contest WAEDC (RTTY) (cq-DL 7/75, 436)
15.-16. Nov.	1800-0600	All Austria 160-Meter Contest (CW) (QRV 7/75, 422)
29.-30. Nov.	0000-2400	CQ World-Wide DX Contest (CW)
6.-7. Dez.		160-Meter Contest (QST 9/75, 96)
6.-7. Dez.	1200-1800	Alexander Volta RTTY DX Contest
7. Dez.		Xmas-Contest (Fone) (USKA Contests Rules)
14. Dez.		Xmas-Contest (CW) (USKA Contests Rules)
14. Dez.		A5/F3-Contest der AGAF
20. Dez.	1400-2400	2-m-FM-Contest des DARC

\* \* \*

Infolge verschiedener ungünstiger Umstände kam das letzte "QUA" sehr spät zum Versand, sodass es erst am Tag der Monatsversammlung bei den meisten Empfängern eintraf, sogar zum Teil erst am andern Tag! Ausserdem wurde der Betrieb unserer Druckerei durch einen Todesfall in der Familie etwas gestört; sie lieferte uns zu wenig Exemplare und musste einen Nachdruck abziehen, der erst im Laufe der folgenden Woche an verschiedene auswärtige Mitglieder gesandt werden konnte. Sri! Eines war dabei für den Redaktor jedoch ein Trost: die vielen Telefonanrufe oder Anfragen auf 29,6 MHz und 2 m zeigten, dass das "QUA" von zahlreichen Mitgliedern erwartet wird und dass sich die umfangreiche Arbeit, die mit der Herausgabe eines solchen Blattes verbunden ist, doch lohnt! Gerade mit dieser Oktober-Nummer ist es für den Redaktor keine leichte Aufgabe: der Schreiber befindet sich gegenwärtig im Militärdienst und muss doch noch Redaktion, Schreiben der Vorlage zum Vervielfältigen, und Versand besorgen (hoffentlich rechtzeitig, hi!). Dabei werden die vorliegenden Antworten auf Fragen 2 und 3 diesmal wiederum ausfallen. Sri!

Im letzten "QUA" unterliefen dem Redaktor zwei Fehler -- der erste ein Tippfehler und der zweite wegen Falschmeldung -- die er nachstehend berichtigen möchte: Das Rufzeichen des 100. Mitglied der Swiss ARTG, OM Paul Rüefli, heisst HB9AZM (nicht AZN); das Rufzeichen des Neumitgliedes Edi Boss heisst HB9MNZ (nicht MMZ). Sri!

Der Vortrag von HB9AKA über RTTY war letzten Monat ein voller Erfolg. Zahlreiche Anwesende bestaunten die in Betrieb ausgestellten Fernschreibergeräte: neben einem gewöhnlichen, eher lärmigen Fernschreiber liefen vollkommen geräuschlos eine elektronische Tastatur, auf die man tippen konnte, und ein kleines Fernsehgerät, auf dem der geschriebene Text (ab Tastatur, Tonband oder KW-Empfänger) zu lesen war. Mni tnx Alex! Uns sind zwei OMs bekannt, die von der Demonstration so beeindruckt wurden, dass sie kurze Zeit darauf Fernschreiber kauften, um an den RTTY-Freuden auch teilzuhaben. Wir wünschen Ihnen, bald QRV zu sein und viel Erfolg!

Die letzte Zeit war reich an Anlässen, an denen Radioamateure ihre Tätigkeiten einem breiteren Interessentenkreis zeigen konnten. In Basel belegte die dortige USKA-Sektion einen riesigen Stand an der INELTEC. Grosse Abbildungen an den Wänden, sprechende Einführung über Kopfhörer an einer "Audio-Bar", Demonstration verschiedener Betriebsarten wie SSB, RTTY und SSTV, Ausstellung von Selbstbaugeräten, sogar ein Auto mit Mobilfunk und ein ganzes Klassenzimmer für den Morseunterricht, das alles boten die Basler OMs vielen Tausenden von Besuchern. Eine 10-seitige, von HB9DX verfasste Broschüre "Amateurfunk -- Die Brücke zur Welt" wurde zu diesem Anlass herausgegeben. Sie liegt bei uns an der Monatsversammlung auf. In Lausanne feierten die "Radio-Amateurs Vaudois" das 40-jährige Bestehen der dortigen USKA-Sektion. Da auch wurden verschiedene Betriebsarten demonstriert wie RTTY, SSTV, Fax und ATV; ältere und moderne Selbstbaugeräte, sowie Photos und Dias zeigten weitere Amateurtätigkeiten. In Genf waren die Radioamateure an der Weltausstellung TELECOM 75 mit einem Stand vertreten, der den Ausstellungsbesuchern und hauptsächlich den Teilnehmern der gegenwärtigen Radiokonferenz der UIT die verschiedenen Amateurfunk-tätigkeiten näher brachte und besonders ihren didaktischen Wert aufzeigte. Am Stand selber, der vom Amateur-Radio-Club des CERN installiert wurde, war

keine Station in Betrieb; es wurde auf einem Fernsehbildschirm über einem ATV-Link im 70-cm-Band das Bild übertragen, welches im UIT-Gebäude an der Station 4U1ITU (für die Dauer der TELECOM mit Rufzeichen 4U2ITU) mit einer Kamera "live" aufgenommen und mit Ton begleitet wurde. RTTY auf Bildschirm, Umwandlung von SSTV in normale Fernsehbilder, von Zeit zu Zeit Empfang von Faksimile-Sendungen aus 4U2ITU, das war u.a. was hier geboten wurde. Eine Gruppe deutscher OMs kam extra nach Genf, um die Station 4U2ITU während der ganzen Dauer der Ausstellung fast ohne Unterbruch zu betreiben. Am Abend des 4. Oktober versammelten sich zu einem Cocktail etwa 40 bis 50 Teilnehmer, darunter OMs aus HB, DL, F, LX, PA, G und sogar zwei bekannte amerikanische RTTYers.

\* \* \*

#### Mitteilungen des KW-TM

Am 12. Oktober 1975 fand die Sektionspeilmeisterschaft im Raume Frienisberg statt. Neuer OG-Peilmeister wurde wieder einmal HB9ADF, Gerhard Badertscher, welcher als einziger alle der nicht leicht versteckten und weit auseinanderliegenden Fuchse aufspüren konnte. Congrats!

Rangliste: 1. HB9ADF, 11 Punkte/35 km; 2. HB9AGP, 6 Pte/41 km; 3. HB9QY, 3 Pte/53 km.

Diese Liste führt nicht etwa nur die Medaillenränge auf, sondern enthält alle Teilnehmer (drei!! kein hi!!). Die grosse Enttäuschung der Organisatoren darf hier nicht verschwiegen werden. Sie können sich die schwache Teilnahme nicht erklären, war doch relativ günstiges Wetter (etwas kalt, aber trocken) und der Zeitpunkt der Durchführung rechtzeitig bekanntgegeben worden. Die äusserst knappe Beteiligung rechtfertigt keineswegs die umfangreichen Vorbereitungsarbeiten wie Rekognoszieren, Geräte und Batterien bereitstellen, Startkarten vervielfältigen, am Vortag Antennen spannen, Fuchse rechtzeitig einschalten und nachher wieder einsammeln, Säli bestellen usw.! Den wackeren Teilnehmern und ihren Beifahrern sowie meinen Helfern HB9ACV und HB9AKM bei der Organisation möchte ich für ihre Treue bestens danken.

Der Winter steht nun vor der Tür und der Schreibende hat die vielen Apparate zu einem ausgiebigen Winterschlaf zuhinterst in seinen dunklen Estrich gestellt.

(HB9AII)

\* \* \*

#### UKW-Mitteilungen

Seit dem 4. Oktober steht die im "QUA" 7/75 angekündigte neue Antenne auf dem Schilthorn, welche eine wesentliche Besserung der Relais-Benützung gebracht hat. Eine genaue Beschreibung wird uns Roland HB9MHS wohl gelegentlich zur Verfügung stellen. Congrats den aufgeschlossenen OMs der Relaisgemeinschaft HB9F, die wieder einmal erhebliche Kosten nicht gescheut haben, um die Betriebsqualität des Relais zu verbessern. Es ist zu hoffen, dass sich alle Benützer daran erinnern und der Relaisgemeinschaft einen finanziellen Beitrag -- gross oder klein -- als "Benützungsgebühr" leisten! (Wer keine persönliche Einladung mit Einzahlungsschein zu diesem Zweck erhalten hat, der findet die PC-Kontonummer der Relaisgemeinschaft HB9F mühelos im "QUA"-Kopf!).

Am 22. September erfolgte über das Schilthorn-Relais ein RTTY-QSO zwischen HB9MKQ (mit HB9MKJ) in Basel und HB9AKA in Interlaken. Das "Ereignis" gab tagelang Gesprächsstoff auf 2 m und es waren verschiedene Meinungen pro und kontra zu hören. Eine Anfrage bei HB9MHS hat ergeben, dass die Relaisgemeinschaft nichts gegen eine vernünftige Benützung des "Piz Gloria" für RTTY-Uebertragungen einzuwenden hat. Bitte entsprechende Mitteilung des "QUA"-Redaktors im nächsten "Old Man" beachten, wo Regeln aufgestellt und Vorschläge gemacht werden.

Seit kurzem ist das Aargauer Relais HB9AM von Kanal RØ (auf welchem das Basler Relais auch betrieben wird) auf Kanal R7 umgestellt worden.

Seit dem 11.10.1975 steht das "Relais Romand" HB9MM "Mickey Mouse" auf Les Pléiades (ca. 1270 m, oberhalb Vevey - Montreux) auf Kanal R8 in Betrieb. Es scheint noch kleinere Kinderkrankheiten durchzumachen; von der Region Bern aus ist über das Relais vorläufig kaum zu arbeiten. Wir gratulieren den OMs der Sektion Lausanne und wünschen Ihnen, bald alle Probleme für einen einwandfreien Betrieb gelöst zu haben.

Im "cq-DL" 10/1975 ist zu lesen, dass die Umstellung der FM-Relais in DL auf die Kanäle im 600-kHz-System der IARU Region 1 nahezu abgeschlossen ist. Deshalb wird ab sofort die internationale R-Kanalbezeichnung auch in DL (wie sie es in den andern Ländern immer gewesen ist) wieder angewendet, anstelle der vorläufigen I-Kanalbezeichnung.

Anlässlich einer Anfrage bei der Generaldirektion PTT musste der Redaktor mit grossem Staunen vor einigen Tagen erfahren, dass der Empfang von Satellitensendungen, hauptsächlich solcher von meteorologischen Satelliten, ohne Konzession strafbar sei; solche Konzessionen gibt es aber noch nicht, folglich machen sich alle OMs, die Satelliten empfangen (es sind uns mehrere bekannt, davon einige in der Region Bern) strafbar! Eine entsprechende Empfangskonzession -- voraussichtlich IIIIf -- wird vermutlich in den nächsten Monaten eingeführt, um diese Lücke zu schliessen. Dies betrifft den Empfang von Amateursatelliten, wie diejenigen der Oscar-Serie, natürlich nicht; diese Kategorie wird entweder durch die Amateursendekonzession oder durch die Amateurempfangskonzession IIIe gedeckt.

\* \* \*

OM Emil Zaugg, HB9MIL in Belp, hat die Morseprüfung bestanden und musste deshalb sein "vornamenähnliches" Rufzeichen gegen das "KW-würdige" HB9BEQ austauschen. Schade! OM Karl Kopp, der im letzten "QUA" erwähnt wurde, hat als Rufzeichen HB9MOS zugeteilt erhalten. Beiden OMs congrats!

Vier OMs wurden diesen Monat vom Vorstand als Mitglieder aufgenommen: Elio Marazzi, HB9BEH in Thun; Hansjörg Osterwalder, HB9BEM in Hinterkappelen; Rudolf Strahm, HB9MNH in Bern; Eduard Beckert, Bolligen. Herzlich willkommen!

Es werden immer noch von XYL Helene HB9ACO, USKA-Sekretärin, Fotos vom USKA-Hamfest Bern 1973 (auf dem Gurten) gesucht. Wer könnte solche zur Verfügung stellen oder Hinweise geben? Mni tnx zum voraus.

OM Peter Hadorn, HB9MLF, Freiburgstrasse 572, 3172 Niederwangen bei Bern, meldet: Ham Corner. Was ist das? Jeder OM unserer OG Bern hat die Möglichkeit, seine alten oder neuen Ueberbestände an Funkgeräten und Zubehör bei mir auszustellen. Den Verkauf übernehme ich im Auftrag des Besitzers. Die Vermittlungsprovision wird mit dem Besitzer individuell festgelegt. Zur Abrundung des Angebots führe ich noch weitere Geräte und Zubehöre verschiedener Hersteller, natürlich zu Ham-Nettopreisen. Als Gebietsvertreter für Bern und Umgebung von CAMPIONE ELECTRICA sind Teile des ICOM- und ELCA-Programmes bei mir ausgestellt und können getestet werden. 73 de HB9MLF

\* \* \*

Zu verkaufen: Rx Trio 9R59DS, 400.-  
Hr. Kummer, Tel. (031) 58 18 57.

Zu verkaufen: 2-m-Transceiver ICOM IC-22A, 22 Kanäle (davon 10 bequarzt), umschaltbar 1 W/10 W, für Mobil, mit Halterung, neuwertig.  
OM Hansruedi Balli, HB9MNP, Sportweg 46, 3097 Liebefeld, Tel. (031) 53 96 42.

Zu verkaufen:

- 1 Fernschreiber Lorenz L015, 50 Baud, mit Streifenlocher, Holzstandgehäuse, autom. Wagenrücklauf (Selbstbau), Fr. 250.-
  - 1 Fernschreiber Lorenz L015, 45 Baud, mit Streifenlocher, Metalltischgehäuse, mit zweifarbigem Druck (Empfang schwarz, Senden rot), Fr. 400.-
  - 2 Fernschreiber Siemens T37, mit Kohlenmotor, Fr. 150.- Stück.
- OM Alex Ritter, HB9AKA, Florastrasse 22, 3800 Interlaken, Tel. (036) 22 86 22.